



Für Sie reagieren wir auch weiterhin schnell und flexibel auf die häufig wechselnden Corona-Beschränkungen, um Ihnen auch unter diesen nicht leichten Bedingungen den bestmöglichen Service zu bieten.

Sie wollen im **Kaufhaus Rundum** oder im **Secondhandladen Sandheide** einkaufen? Dann rufen Sie zuerst unter **Telefon (0211) 90 03 540** an oder besuchen Sie uns auf **www.skfm-erkrath.de**

Dort erfahren Sie, stets aktuell, wie Sie bei uns aktuell einkaufen können!

Ihr Verkaufsteam vom SKFM Erkrath e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle wissen, wie entscheidend die frühe Kindheit für die weitere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. In der Schwangerschaft, aber besonders ab der Geburt des Babys,

können – gerade in diesen besonderen Zeiten – neben der Freude auch die Sorge um Gesundheit und finanzielle Absicherung den Start als Familie erschweren. Als neue Mitarbeiterin beim SKFM und Koordinatorin der Frühen Hilfen stehe ich gemeinsam im gewachsenen Team von Fachkräften, (werdenden) Müttern und Eltern auf Wunsch bei allen Fragen rund um die Geburt, zur Pflege, Ernährung, Schlafverhalten und zur Entwicklungsförderung in den ersten drei Lebensjahren zur Verfügung. Meine Ausbildung als Kindheitspädagogin und Fachkraft für die Ernährung im ersten Lebensjahr sowie meine Erfahrung im Leiten von Eltern-Kind-Gruppen bilden dabei eine ideale Voraussetzung.

Unsere viel besuchten offenen Elterncafés mit ihren Gesprächen zum Erfahrungsaustausch finden dafür momentan leicht zugänglich online statt. Wir haben aber auch die Möglichkeit – unter Einhaltung des Infektionsschutzes – zu den Familien zu kommen, um vor Ort individuell und ganz alltagspraktisch über den kindlichen Schlaf, Förderung der Regulationsfertigkeiten des Säuglings beziehungsweise Kleinkindes, Ernährung oder Pflege zu sprechen.

Gemeinsam im Team sind wir auch weiterhin von Anfang an für die Familien da und beschreiten neue Wege, um den Kindern ein möglichst gesundes und in ihrer Entwicklung gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen.

Gabriele Pollmann
Koordinatorin der Frühen Hilfen
beim SKFM Erkrath e.V.

Eltern-Kind-Cafés jetzt online

Zusätzliche Hilfe für junge Familien



ONLINE ELTERN CAFÉ

In Verbindung bleiben ist in diesen Tagen besonders wichtig! Für Familien mit kleinen Kindern gar nicht so einfach, denn Kursangebote müssen auf Grund von Corona geschlossen bleiben, und schöne Freizeitaktivitäten sind eingeschränkt.

Aber es gibt Fragen rund um den Alltag mit Baby und Bedarf sich auszutauschen über das neue Familienleben. Wie kann ich mal zur Ruhe finden? Wie kann ich den Schlaf meines Babys verbessern? Wann kann ich mit der B(r)eikost beginnen? Und viele Fragen mehr.

Darüber mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, die zurzeit ebenfalls zu Hause bleiben müssen, ermöglicht jetzt das Online Eltern-Kind-Café des SKFM.

Begleitet wird das Elterncafé durch Fachkräfte unseres qualifizierten Frühe-Hilfen-Teams: Petra Quellhorst (Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin) und Gabriele Pollmann (päd.

Fachkraft und Oecotrophologin, Frühe Hilfen SKFM Erkrath). Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und haben ein offenes Ohr für die Themen der jungen Familien.

Auch gibt es wöchentlich wechselnde fachliche Inputs wie kindlicher Schlaf, Ernährung im ersten Lebensjahr, Familienkost, Beginn der Trotzphase/Autonomiephase und so weiter.

Wir laden herzlich ein zu unserem Online-Elterncafé: mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr

Alles, was benötigt wird, ist ein Handy, Computer oder Laptop. Es ist auch möglich, sich einfach nur zuzuschalten und ohne Bildschirm die Inputs zu verfolgen. Für das zweite Halbjahr planen wir einen weiteren Termin, der in den Abendstunden stattfinden wird. Einfach mal auf unsere Homepage schauen unter:

www.skfm-erkrath.de

Infos: Gabriele Pollmann – Frühe Hilfen des SKFM Erkrath
gabriele.pollmann@skfm-erkrath.de • Telefon: (0211) 24 96 465

Oder direkt anmelden unter:

bussmann@bildungsforum-kreis-mettmann.de
Katholisches Bildungsforum Kreis Mettmann
Telefon: (02102) 15 386-54

Dann erhält man einen Link, um ganz einfach dabei sein zu können.

Durch Coronazeiten neuer Glanz!

Zum Schuljahr 2005/2006 startete die Offene Ganztagschule (OGS) der Johannesschule unter Trägerschaft des SKFM in frisch hergerichteten Räumlichkeiten. Mehrere Anläufe, die mittlerweile doch stark renovierungsbedürftigen Räume wieder zu verschönern, scheiterten. Bis Corona die Möglichkeit schuf: Wenig Kinder vor Ort, ausreichend Personal zur Mithilfe vorhanden und ein Mitglied des

SKFM, das sich bereit erklärte, die Malerarbeiten gegen eine kleine Aufwandsentschädigung durchzuführen. Auch der Hausmeister der Johannesschule und die pädagogischen Mitarbeiter*innen der OGS sowie Kollegen aus Zündstoff und die Kollegen aus Zündstoff vom SKFM sagten ihre Unterstützung zu. Los ging es: Den Schulträger informiert, die Räumlichkeiten ausgemessen, Farbe, Pinsel, Abdeckfolie und was man sonst noch so braucht, wurde gekauft. Werkzeug organisiert. Einsatzpläne abgestimmt. Eine Woche lang schufteten alle gemeinsam, um endlich wieder in schönen Räumlichkeiten arbeiten zu können. Und auch die Kinder halfen fleißig mit. Es gab auch Rückschläge: Risse in den Wänden, sehr „entgegen-



kommender“ Putz und mehr. Doch es hat sich gelohnt: Fast alle Räume sind wieder hell, freundlich und sauber. Hoffentlich können wir bald alle Kinder in den neuen Räumlichkeiten begrüßen – wir vermissen sie sehr.

Ein Raum und eine Wand wurden von den Aktionen verschont, da es hier eher um Sanierung als Renovierung geht. Aber die Zusage des Schulträgers, besteht, und schon bald sollen auch diese Räume im neuen Glanz erscheinen. Wir freuen uns darauf!



Online-Kaminabend „Verlorene Generation Corona?“ Armut und Ungleichheit bei Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie

Ende März fand ein Online-Kaminabend der Thomas-Morus-Akademie und des KAB Stadtverbands Düsseldorf statt, zu dem auch der SKFM eingeladen wurde. Vertreten durch Anja Weyers, Sozialpädagogin aus dem Projekt Zündstoff/Die 2. Chance, wurde über die Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche diskutiert.

Mehrere Referenten berichteten aus unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbereichen. Überall gibt es eigene Herausforderungen. Und: Die Corona-Pandemie schafft nichts Neues, sondern macht nur deutlich, was auch vorher schon problematisch war. So verstärkt sie soziale Ungleich-

heiten, und besonders Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien sind davon betroffen. Eine Erfahrung aus Zündstoff/Die 2. Chance (einem Unterstützungsangebot für schulabstinente Jugendliche): So bekommt eine alleinerziehende Mutter aus dem Projekt, die im Dezember mit drei Kindern zu Hause ist, wobei ein Kind auf die Förderschule geht, keinen Laptop über das Bildung und Teilhabepaket, mit der Begründung, es sei ja gerade kein Homeschooling...

Schon jetzt kann man sagen, dass die Pandemie weitreichende Auswirkungen für Kinder und Jugendliche, insbesondere bei Bildung und Gesundheit, haben wird. Wie stark diese allerdings

sein werden, wird erst in ein paar Jahren erkennbar werden. Umso wichtiger ist es darauf zu achten, dass uns die Jugendlichen in der Pandemie nicht verloren gehen und Übergänge trotz Pandemie gestaltet werden können, sei es zurück in die Regelschule, ins Berufskolleg oder in Praktika.

Zündstoff hält den Kontakt zu Jugendlichen und Eltern. So werden neben Homeschooling auch pädagogische Angebote, wie Joggen, Fahrrad fahren, spazieren gehen und Einzelgespräche angeboten.

Eine Mutter: „Ich bin so froh, dass mein Sohn bei Ihnen im Projekt ist, damit ist er gut betreut, und ich muss mir um ihn keine Sorgen machen.“

Nachruf

Wir trauern um eine verlässliche Größe der Ortskirche, mit der der SKFM Erkrath über Jahrzehnte partnerschaftlich zusammengearbeitet hat

Bruno Witthoff

* 18.02.1942 † 25.04.2021

Er war eine Persönlichkeit, die vom Glauben und der katholischen Soziallehre geprägt war und mit Freude gerade im praktischen Handeln Zeugnis ablegte, gemäß „nicht an ihren Worten sondern ihren Taten sollt ihr sie erkennen.“ Schwierigkeiten bei der Umsetzung eines Vorhabens, das er für sinnvoll, notwendig und angemessen befunden hat, nahm er als Herausforderung und Möglichkeit zur Bewährung an. Es war ihm wichtig, auch die jeweils andere Seite zu verstehen, um gemeinsam getragene sinnvolle Lösungen zu finden. Für sein Engagement um das Forum Sandheide wurde er am 4. September 2020 in besonderer Weise vom SKM Bundesverband, dem Diözesan Caritasverband im Beisein der Spitzen der katholischen Ortskirchen und der Stadt mit einer Steele geehrt.



In Dankbarkeit blicken wir zurück und werden die Erinnerung an ihn weitertragen.

Vorstand und Geschäftsführer
und alle Aktiven des SKFM Erkrath e. V.



Von links: Michael Inden, Vorstandsvorsitzender SKFM Erkrath, Kornelia Frotz, Wolfgang Sendermann, Bürgermeister Christoph Schultz und Künstler Lothar Kniep

Kunst am „Haus für Alle“

Mitte April stellte der Erkrather Künstler Lothar Kniep am zukünftigen Forum Sandheide seine Entwürfe für ein Logo, eine Skulptur und eine Folierung vor.

Im Herbst hatte die Ideenwerkstatt, bestehend aus TSV Hochdahl, Tafel Erkrath, Werkstatt Erkrath, IKZ und SKFM Erkrath, die Aktion Kunst am Bau der Öffentlichkeit und den Kulturschaffenden in Erkrath präsentiert. Zwölf Erkrather Künstler nahmen an der Führung durch das Objekt und einem Dialog mit der Ideenwerkstatt teil.

Fristgerecht gingen elf interessante Bewerbungen ein. Sie wurden von Kornelia Frotz anonymisiert und aufbereitet für eine qualifizierte siebenköpfige Jury. Der Gewinner: Lothar Kniep. „Ein Haus für Alle“ und die „bunte Vielfalt der Menschen“ sind seine Schwerpunkte. In der Ausarbeitung der Skulptur greift er mit der sichtbaren Verarbeitung von Edelstahl die Geschichte des Gebäudes auf, das zuvor dem Stahlhandel eines Edelstahlproduzenten diente. Auch Bürgermeister Christoph Schultz zeigte sich bei der Präsentation des

Siegerentwurfes begeistert und hob hervor, dass er Erkraths Anspruch, „bunt zu sein“ mehr als gerecht wird. Lothar Kniep erhält insgesamt 3.000 Euro Prämie für Logo und Kunstwerk.

Sollten die für die Realisierung des Kunstwerkes beantragten Fördermittel bewilligt werden, dann kommt es parallel zur Fertigstellung des Forum Sandheide auch zur Umsetzung dieser schönen Kunstwerke in Form einer Folierung der beiden mittleren Edelstahlbänder am Bestandsgebäude und einer Skulptur vor diesem Gebäude zur Kreuzung hin.

Die Ideenwerkstatt bedankt sich nochmals ausdrücklich für das Engagement der Erkrather Künstler, für ihre Auseinandersetzung mit dem Forum Sandheide und ihre tollen Ideen, Wolfgang Sendermann für sein Know-how zur Ausschreibung des Kunstwettbewerb, der Stadt für ihre finanzielle Unterstützung und konstruktive Haltung bei der Realisierung des Vorhabens sowie allen anderen Personen, die mitgearbeitet haben.



Nachruf

Wir trauern um unseren früheren geistlichen Beirat

Msgr. Pfarrer i.R. Karl Klemens Kunst

* 01.06.1936 † 28.02.2021

Er war mit seinen Kenntnissen über die katholische Soziallehre von 1999 bis 2008 der Kompass im Vorstand, der in inhaltlichen Fragen mit Umsicht Orientierung gab.

Er war ein überzeugender Vertreter des gütigen und versöhnlichen Gottes.

In Dankbarkeit blicken wir zurück und werden die Erinnerung an ihn bewahren und seine Botschaft weitertragen.

Vorstand und Geschäftsführer
und alle Aktiven des
SKFM Erkrath e. V.

Impressum

Die Pinnwand wird
herausgegeben vom
**Sozialdienst katholischer
Frauen und Männer e. V.**

Helena-Rubinstein-Straße 4f,
40699 Erkrath

Telefon: (0211) 24 96 131

Fax: (0211) 24 96 175

E-mail: norbert.baumgarten@skfm-erkrath.de

V.i.S.d.P.: Norbert Baumgarten

Produktion: Strich!Punkt GmbH
Monheim am Rhein

